



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende entgegen. Die Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten, die Hektik des Alltags hinter uns zu lassen und uns auf das Wesentliche zu besinnen. Es ist eine Zeit der Reflexion, in der wir das Vergangene Revue passieren lassen und mit Hoffnung auf das Kommende blicken.

Rückblickend war 2025 erneut ein Jahr voller Herausforderungen, die uns sowohl auf globaler Ebene als auch direkt vor Ort betroffen haben. Weltweite Konflikte, wirtschaftliche Unsicherheiten und gesellschaftliche Debatten haben uns gezeigt, wie zerbrechlich Frieden und Stabilität sind. Wir sollten uns nicht von negativ geprägten Nachrichten leiten lassen und zufriedener mit unserem Erreichten sein.

Trotz aller Widrigkeiten konnten wir in unserer Stadt auch in diesem Jahr wieder viel erreichen, unser Haushalt ist solide und wir haben uns weiterentwickelt. Königsberg steht wirtschaftlich so gut da wie lange Jahre zuvor nicht.

Mein besonderer Dank gilt all jenen, die sich im Jahr 2025 für unsere Gemeinschaft eingesetzt haben: den Mitgliedern unserer Freiwilligen Feuerwehren, den Ehrenamtlichen in unseren Vereinen und Organisationen sowie allen aktiven Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Ihr unermüdlicher Einsatz ist das Rückgrat unseres Gemeinwesens und macht unsere Stadt und alle Ortsteile zu einer lebens- und liebenswerten Heimat.

Weihnachten ist ein Fest der Liebe, der Familie und der Gemeinschaft.

Nutzen Sie die Feiertage zur wohlverdienten Ruhe, zur Begegnung mit Ihren Liebsten und um Kraft für das neue Jahr zu schöpfen.

Für das kommende Jahr 2026 wünsche ich Ihnen allen von Herzen Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und vor allem ein friedvolles Miteinander.

Abschließend darf ich Sie alle recht herzlich zum ökumenischen Gottesdienst am 1. Januar 2026 um 15.00 Uhr in der Marienkirche mit anschließendem Sektempfang der Stadt Königsberg auf dem Marktplatz einladen.

Herzlichst Ihr

Claus Bittenbrünn
Erster Bürgermeister der Stadt Königsberg i.Bay.